

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	9
1. Einleitung.....	11
1.1 Forschungsfrage und -gegenstand	13
1.2 Forschungsstand	18
1.2.1 Der Zusammenhang von Taufe und christlicher Identität.....	18
1.2.2 Forschungsstand zu Basilius' und Gregors Quellen	30
1.3 Forschungsmethode.....	47
1.3.1 Sozionarrativer Approach	48
1.3.2 Intertextualität von Julia Kristeva	53
2. Textanalyse I: Homilie XIII des Basilius von Cäsarea:.....	59
2.1 Aufbau der Homilie.....	60
2.1.1 Inhaltliche Struktur.....	61
2.1.2 Rhetorische Techniken und die Strukturierung des Textes.....	81
2.2 Das semiotische Zeichensystem in der Homilie des Basilius	87
2.2.1 Allegorische Artikulationen des theologisch- philosophischen Gedankenguts	91
2.2.2 Die biblischen Exemplare im Rahmen der basilianischen Typologie	140
2.2.3 Allegorische Artikulationen bezüglich der gesellschaftlichen Dimension	183
2.3 Drei theologische Aspekte der basilianischen Tauflehre.....	201
2.3.1 Die liturgischen Aspekte.....	204
2.3.2 Die dogmatischen Aspekte.....	212
2.3.3 Pastorale Aspekte.....	233

3. Textanalyse II: Homilie des Gregor von Nyssa: Πρὸς τοὺς βοαδύνοντας εἰς τὸ βάπτισμα.....	241
3.1 Aufbau der Homilie	242
3.1.1 Inhaltliche Struktur.....	243
3.1.2 Rhetorische Techniken und die Restrukturierung des Textes	262
3.2 Das semiotische Zeichensystem in der Homilie Gregors	274
3.2.1 Die allegorischen Artikulationen bezüglich des theologisch-philosophischen Gedankenguts	275
3.2.2 Die biblischen Vorbilder	303
3.2.3 Allegorische Artikulationen bezüglich der gesellschaftlichen Dimension	317
3.3 Drei theologische Aspekte der nyssenischen Tauflehre.....	332
3.3.1 Die liturgischen Aspekte.....	333
3.3.2 Die dogmatischen Aspekte	345
3.3.3 Die pastoralen Aspekte.....	353
4. Spätantike christliche Romanitas im Licht der Tauftheologie der kappadokischen Kirchenväter	361
4.1 Bestimmung der spätantiken Tauflehre als Theologie.....	362
4.1.1 Begriffliche Bestimmung der Theologie	364
4.1.2 Die Bestimmung der Tauf(lehr)e als Theologie im Kontext der spätantiken Ausbreitung des Christentums.....	382
4.2 Beiträge der Tauftheologie der kappadokischen Kirchenväter zur Etablierung einer spätantiken christlichen Romanitas.....	405
4.2.1 Die Tauftheologie der kappadokischen Kirchenväter im Horizont des offenen Theologiebegriffs	406
4.2.2 Die Interaktion der Tauftheologie der kappadokischen Kirchenväter mit dem gesellschaftlichen Normierungsprozess	419
4.2.3 Die Etablierung der spätantiken christlichen Romanitas im Licht der Tauftheologie der kappadokischen Kirchenväter.....	429

5. Resümee	449
5.1 Die Anwendbarkeit der Intertextualität Julia Kristevas in der patristischen Literaturforschung	449
5.2 Die Textanalysen der beiden Homilien.....	451
5.3 Die Bestimmung der spätantiken Tauflehre als Theologie	455
5.4 Ausblick: Von der spätantiken christlichen Romanitas zur christlichen Identitätskonstruktion unserer Zeit – ein unendliches Spiel	
459	
6. Literaturverzeichnis	463
6.1 Primärquellen	463
Kirchenväter.....	463
Jüdische und griechisch-römische Autoren	470
6.2 Sekundärliteratur.....	471